

Hallo, lieber Kim,

ich habe Deine E-Mail erhalten und werde nun versuchen, Deine Fragen, die Dich so sehr beschäftigen, zu beantworten. Genaugenommen beantworte ich sie gar nicht, sondern ich führe Dir die Antwort nur zu, denn selbige ist, so seltsam dies im Moment auch klingen mag, wie alles, seit ewiger Zeit da. Kim, lies das, was jetzt folgt, bitte in aller Ruhe und mit Besonnenheit, denn es handelt sich dabei um eine sehr, sehr tiefgreifende InFoRMation, die Dein Bewusstsein über kurz oder lang mit Sicherheit entscheidend verändern wird.

Zuerst einmal möchte ich Dir sagen, dass DU (immer, wenn eine Anrede komplett in Großbuchstaben geschrieben ist, dann ist eigentlich nicht die illusorische Persönlichkeit – in DEINEM Fall der „Kim“ – angesprochen, sondern die SEELE) schon **wesentlich** wacher bist, als der „Kim“ es annimmt. Weiterhin sei DIR bereits an dieser Stelle mitgeteilt, dass DU in Wirklichkeit viel, viel mehr bist, als DIR derzeit bewusst ist, der „Kim“ ist nämlich nur eine Rolle von nahezu unendlich vielen, die DU per illusorischem Geschehen erfährst. Und wenn dem „Kim“ jetzt programmgemäß Gedanken zugetragen werden (Gedanken sind Bestandteile der Illusion – also des Programms, auch Vorsehung oder Bestimmung genannt! – und werden nicht vom illusorischen Ego produziert, wie selbiges es fälschlicherweise annimmt!), die dahingehend gerichtet sind, dass er sich fragt: „Ja, was bin ich denn dann in Wirklichkeit?“, dann sei DIR hier gesagt:

**DU bist im Grund ALLES, denn ALLES gründet in DIR!**

Nur, DU kannst, solange DU an Zeit und Illusion gebunden bist, den soeben erwähnten „Grund“ nicht erfassen. Und wenn dem „Kim“ jetzt – angesichts DEINER Größe, die DIR hier mitgeteilt wird – ein klein wenig mulmig zumute wird, dann ist dies vollkommen normal, denn die Tatsache, dass DU in Wirklichkeit ALLES bist, muss von der illusorischen Persönlichkeit, an die DU nach wie vor gebunden bist, erst einmal mental verdaut werden. Zur Beruhigung des „Kim“ sei hier gesagt, dass DEIN Bewusstsein, obwohl DU ALLES bist, im wirklichen LEBEN niemals zentral auf DICH gerichtet sein wird, denn DU liebst die VIELFALT, und deshalb wirst DU im wirklichen LEBEN niemals EINSam, sondern **immer** VIELE sein!

Das wirkliche LEBEN, von dem hier die Rede ist, liegt jenseits allen illusorischen universalen Geschehens (in das DU im wahrsten Sinne des Wortes „zur Zeit“ oder besser ausgedrückt, in das DU mittels Zeit eingebunden bist), und dieses wirkliche LEBEN ist, aus illusorischer Sicht heraus, unbeschreiblich. Der Unterschied zwischen dem dem Leben, das DU derzeit gezwungenermaßen führen musst, und dem wirklichen LEBEN, ist: im derzeitigen illusorischen Leben wirst DU gelebt (und zwar nach Plan!), im wirklichen LEBEN lebst DU. Nun stellt sich hier die Frage: was ist eigentlich wirkliches LEBEN? – Wirkliches LEBEN ist

**erfahrenes, allmächtiges Bewusstsein, das sich in ewiger Glückseligkeit verwirklicht.**

Und dieses wirkliche LEBEN bist DU! Doch DU bist auch ICH und auch alle ANDEREN, weil DU im Grunde ja ALLES bist – übrigens, im illusorischen Geschehen nennt man DICH „GOTT“. Doch da DU, was DEINE Gesamtheit anbelangt, niemals in Form einer einzelnen Person in Erscheinung trittst, weil DU ja die Vielfalt so sehr liebst, sei in der weiteren Abfolge auch ab und zu der Begriff „WIR“ gebraucht. Da WIR also zur Zeit nicht wirklich LEBEN, sondern nach einem ganz bestimmten Schema gelebt werden, stellt sich weiterhin die Frage: wie sind WIR denn in diese gewaltige Illusion hineingeraten und aus welchem Grund, und wie kommen WIR aus der Illusion wieder heraus und hinein ins wirkliche LEBEN? Diese Frage, bei der es sich, rein philosophisch gesehen, um „**die zentrale Frage überhaupt**“ handelt, kann innerhalb der Illusion (und dort befinden WIR UNS derzeit nun mal) nicht beantwortet werden, jedenfalls nicht so, dass es zu einem bewussten Verinnerlichen kommt. Der letzte Kick (also das bewusste Verinnerlichen) wird **immer** fehlen, und das liegt daran, weil das gesamte SEELENPOTENTIAL (also WIR!) quer durch alle universalen Dimensionen hindurch an Materie (mag sie auch noch so feinstofflich sein!) gebunden ist, und somit automatisch an die Zeit! Die Antwort auf die oben aufgeführte zentrale Frage könnte nur dann bewusst verinnerlicht werden, wenn man den zeitlosen Zustand erfährt – das **JETZT** –, was jedoch innerhalb der Illusion nicht möglich ist. Es ist im letzten Satz bewusst das Wort „könnte“ gebraucht, denn – und jetzt aufgepasst! – jenseits der Illusion (also im wirklichen LEBEN, im ewigen JETZT) existiert diese Frage gar nicht, und es hat sie auch **nie** gegeben. Wir haben es also mit einer Art Phantom-Frage zu tun, die sich UNS innerhalb der Zeit stellt, dort aber nicht beantwortet werden kann, und die sich dort, wo sie beantwortet werden könnte (im JETZT), **niemals** stellt. Innerhalb der Illusion kann die Antwort lediglich gedankentechnisch umkreist wer-

den, denn Gedanken sind ebenfalls materieller Struktur (!) und somit nicht fähig, das JETZT anzuzapfen. Also, alles, was der „Kim“ an Erklärung betreffs der zentralen Frage lesen wird, wird er zwangsläufig mit dem Phänomen „Zeit“ in Verbindung bringen, ob er will oder nicht. Doch DU, der DU in WIRKLICHKEIT ewig und zeitlos bist, wirst DICH mehr und mehr DEINER bewusst werden, was dem „Kim“ wiederum seltsame Zustände bescheren kann. Es wird sehr wahrscheinlich ein Wechselbad der Gefühle werden, wie der Volksmund so schön sagt. Ein Wechselbad deshalb, weil dieses Mehr-und-mehr-sich-DEINER-bewußt-werden (auch Erwachen genannt) nicht zu einem permanent anhaltenden Wachzustand führt, sondern sich immer wieder mit Phasen abwechselt, in denen DICH die Illusion (die illusorische Persönlichkeit) vollkommen beherrscht. Jedoch werden die Wachzustände zunehmend an Intensität gewinnen, häufiger auftreten und länger anhalten. Warum es zu keinem dauerhaften Wachzustand kommt, liegt daran, dass DU bis zum im wahrsten Sinne des Wortes **ent-scheidenden** Moment an die illusorische Persönlichkeit gebunden bist, und DU somit dem vorbestimmten Treiben der Kräfte (Triebe), das auf deren Sinne wirkt, unterliegst. Der soeben erwähnte **ent-scheidende** Moment tritt dann ein, wenn DU DIR der universalen Illusion bewusst bist, und in diesem Bewusstsein die letzte materielle Hülle (den „Kim“) abstößt. Um diesen Vorgang brauchst DU DIR keinerlei Sorge zu machen, denn er ist, wie alles im illusorischen universalen Geschehen, vorbestimmt. Das illusorische Gebilde, in dem WIR zur Zeit stecken, birgt eine Art Selbsterweckungsmechanismus, **nichts** ist dem Zufall überlassen, oder, wie Einstein es seinerzeit so treffend formuliert hat:

## Gott würfelt nicht!

Wenn hier immer von einer Illusion gesprochen wird, derer sich so wenige Menschen überhaupt bewusst sind, dann sei an dieser Stelle einmal klar aufgezeigt, warum dies so ist und was eine Illusion überhaupt auszeichnet. Eine Illusion zeichnet sich **alleine** dadurch aus, dass sie von demjenigen, auf den sie einwirkt, gar nicht als Illusion erkannt wird. Es ist also ein gewisser Perfektionismus, der eine Illusion von einem billigen Taschenspielertrick unterscheidet. Und die Illusion, der WIR ausgesetzt sind, ist nahezu perfekt, denn das, was WIR mittels dieser Illusion erleben oder besser gesagt, erfahren, ist äußerst heftig, im positiven wie auch im negativen Sinn. Glück und Leid sind derart mächtige Erfahrungen, dass sie, eingebettet in einen vorgegebenen materiellen Ablauf, der SEELE tatsächlich vorgaukeln, dass sie sich im LEBEN befindet. Was aber nicht der Fall ist, denn es ist lediglich perfekte Illusion, was SIE erlebt, und nicht **wirkliches** LEBEN. Wenn der bereits erwähnte Selbsterweckungsmechanismus greift, dann wirst DU den „Kim“ und das, was mit ihm **geTrieben** wird, aus einer gewissen Distanz heraus erfahren, jedoch, wie ebenfalls schon erwähnt, nur phasenweise und mit unterschiedlicher Intensität. In diesen Wachphasen wirst DU DIR auch dessen bewusst werden, dass DU im der **Zeitigen** Zustand **absolut** unfähig bist, in irgendeiner Art und Weise in das universale Geschehen, dem der „Kim“ (und auch alle anderen!) ausgesetzt ist, eingreifen zu können. DU bist, was DEINE der **Zeitige** Situation anbelangt, **ausschließlich** der ERFAHRENDE und keinesfalls der Bestimmende. Und das, was der ERFAHRENDE erfährt, beschert IHM ein überaus wichtiges **Gut**, die sogenannte „Erfahrung“. Es kommt schon nicht von ungefähr, dass, obwohl irdische Erfahrungen nicht nur gut, sondern leider sehr oft extrem negativer Art sind, man selbige als „Gut“ bezeichnet! Der Sinn allen illusorischen universalen Geschehens liegt also darin, dass ETWAS, das an dieser Stelle (lediglich des besseren Verständnisses wegen!) einmal als vollkommen leer und neutral hingestellt sei, an Erfahrung gelangt. Diesem ETWAS wohnt eine Eigenschaft inne, die, aus illusorischer Sicht heraus, unfassbar und unvorstellbar ist – die **ALLMACHT!** Und jetzt stell DIR vor, dass dieses vollkommen neutrale ETWAS in einen Zustand gelangen soll, der **LEBENDigkeit** genannt wird. Dieses neutrale ETWAS ist – weil allmächtig! – **Tatsächlich** in der Lage, ALLES (!) zu verwirklichen. Jedoch, da ES noch vollkommen neutral (unerfahren) ist, fehlt IHM die INFORMATION, wie ES in SEINER **LEBENDigkeit** eigentlich sein will. Also braucht es – bevor sich **LEBENDigkeit** verwirklicht! – eine Einrichtung, die zu **nichts anderem** dient, als zur Beantwortung der grundsätzlichen Frage: **wie will ES SEIN?**

Und das einzige Instrumentarium, das in der Lage ist, **alle** Richtungen auszutesten, ist die Dualität! Also geht ES hinein in diesen Test, in den Plan, in Materie und Zeit, in das Programm, in diese IDEE oder wie immer man das, was sich im illusorischen dualen universalen Geschehen abspielt, bezeichnen mag, damit die unendlich wichtige Basis (Erfahrung) für wirkliches LEBEN geschaffen wird.

So, und nun pass genau auf! Der Blickwinkel auf das, was DIR soeben mitgeteilt wurde, entspricht DEINER der **Zeitigen** Sichtweise, also einer Sichtweise, die aus dem Blickwinkel der Illusion heraus stattfindet. Und diese Sichtweise ist **immer** an einen Faktor gebunden, den es im wirklichen LEBEN nicht gibt – an die **Zeit!**

Aus illusorischer, zeitgebundener Sichtweise heraus, stellt sich die Sache **zwangsläufig** als eine Abfolge dar, was jedoch, bezogen auf das wirkliche LEBEN, ein Trugschluss ist. Es ist also in WIRKLICHKEIT **nicht** so, dass dieses ETWAS zuerst neutral war, dann erfahren wurde und letztendlich wirklich zu LEBEN begonnen hat – also einer zeitlichen Abfolge unterzogen war –, derart abfolgend präsentiert sich die Sache ausschließlich aus illusorischer Sichtweise heraus. In der WIRKLICHKEIT, im ewigen JETZT, hat dieses ETWAS, das im Grunde WIR sind und das man GOTT nennt, nie Erfahrung gewonnen, denn ES war **immer** vollkommen und ES wird **immer** vollkommen sein! ES hat weder Anfang noch Ende! ES lebt ewig in harmonischer Vielfalt und in absoluter Glückseligkeit. Innerhalb der Illusion (also aus UNSEREM derZeitigen Blickwinkel heraus) ist dies alles nicht, oder nur extrem schwer vorstellbar, und von einem Verinnerlichten kann schon gar keine Rede sein. Und warum nicht? Ganz einfach, weil die WIRKLICHKEIT (das ewige JETZT) mit Logik nicht zu erklären ist! Weil ES unlogisch ist! Dazu musst DU wissen, dass Logik eine im wahrsten Sinne des Wortes unab**Ding**bare Eigenschaft der Illusion ist. Wo immer Materie – und somit Raum und Zeit – entsteht, tritt zwangsläufig Logik in Erscheinung. Das ganze illusorische universale Geschehen ist logisch aufgebaut, und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass die illusorischen Persönlichkeiten (also auch der „Kim“) logisch funktionieren, oder, anders ausgedrückt, von ihrem Verstand abhängig sind. Das Wort „Logik“ bedeutet soviel wie „Zwangsläufigkeit, zwingende Folgerung“, und hat seinen Ursprung im griechischen „Logos“, mit dem das ordnende Prinzip des Kosmos (die Weltvernunft) bezeichnet wird. Die Zwangsläufigkeit, genannt Logik, zwingt UNS (besser gesagt, die illusorischen Persönlichkeiten) zur Vernunft, und alles um UNS herum in eine logische, geordnete Abfolge. Die Gedanken, derer WIR nicht Herr werden, zwingen UNS zum Denken; die Dualität zwingt UNS, stets auch das Gegenteil zu erfahren; die Zeit zwingt UNS, ebenfalls logischerweise, dass WIR UNSERE derZeitige illusorische Identität ausschließlich an Vergangenheit und Zukunft festmachen können; und der so genannte Lebenserhaltungs**Trieb** zwingt UNS, dies alles im wahrsten Sinne des Wortes **wohl oder übel** über UNS ergehen zu lassen. Wie DU siehst, unterliegt alles, was DIR das illusorische universale Geschehen zurZeit präsentiert, dem Zwang, und hat somit mit wirklichem LEBEN und Freiheit herzlich wenig zu tun.

Der Philosoph Friedrich Nietzsche hat seinerzeit UNSEREN unschönen Zustand mit folgenden drei Worten sehr treffend umschrieben: **Verdammt zum SEIN!**

Jedoch, UNSERE derZeitige Situation ist nicht ganz so düster, wie Nietzsche sie dargestellt hat, denn es existiert eine Art Selbsterweckungsmechanismus, der DICH letztendlich von allen Zwängen befreien wird, und der bei DIR gerade zu greifen beginnt. DU wirst DIR automatisch mehr und mehr darüber bewusst werden, dass DU einem gewissen Programm ausgeliefert bist, dass DU DICH in einer Art Film befindest, dass DU in Wirklichkeit JEMAND ganz anderer bist, als der „Kim“. DU gelangst mehr und mehr in einen Zustand, der Transzendenz genannt wird und der DICH das wirkliche LEBEN, das jenseits aller Illusion auf DICH wartet, zumindest erahnen lässt. Und wenn DIR an dieser Stelle noch einmal gesagt wird, dass DU, wenn DU ins wirkliche LEBEN trittst, bereits immer dort warst und auch immer dort sein wirst, dann wird DIR die Logik, an die DU bis zum bereits erwähnten **ent-scheidenden** Moment gekettet bist, programmgemäß sofort folgende Gedanken präsentieren: „Ja, wenn das wirklich so ist, wie hier dargestellt, wieso bin ICH denn dann derzeit überhaupt in Illusion und nicht im wirklichen LEBEN? Und die Antwort darauf ist:

**Wenn DU im ent-scheidenden Moment das illusorische Geschehen verlässt, und ins wirkliche LEBEN gelangst, dann warst DU nie in Illusion!**

Verstehst DU diese Antwort? Kannst DU dies alles langsam fassen? Nicht so ganz?! Nun, das liegt daran, dass DU dabei zwangsläufig immer wieder an den besagten zentralen Punkt stößt, der innerhalb der Illusion schlicht und ergreifend **unerklärbar** ist, und der deshalb nur vage umschrieben werden kann. Schau DIR den nächsten Satz einmal genau an, er sagt DIR im Prinzip eigentlich alles:

**Aus illusorischer Sicht heraus bist DU ein unergründliches lebendiges Geheimnis, das aus den Komponenten MAYA (Illusion), ERFAHRUNG (Weisheit) und ALLMACHT besteht.**

Alle Fragen, die DIR die Logik programmgemäß ins Gehirn schickt und die daraufhin ausgerichtet sind, die Illusion gezielt zu hinterfragen, führen DICH an den zentralen Punkt, der das derzeit Unfassbare (das JETZT) vom derzeit Fassbaren oder besser gesagt, vom Messbaren (von der Zeit) trennt.

DEIN Fokus ist innerhalb der Illusion auf die Rolle des „Kim“ reduziert, mit dem „Kim“ bist DU in ganz bestimmter Weise direkt verbunden. Und der „Kim“ hat, gleich allen anderen illusorischen Persönlichkeiten, aus denen DU heraus erwachst (jedoch jeweils mit eigenem Fokus!), eine ganz besondere Eigenschaft – er ist spirituell interessiert (also auf der Suche) und er ist sehr sensibel! Dies sind Eigenschaften, die **jedem** individuellen Teilchen DEINER GESAMTHEIT innewohnen, bei DENEN der Selbsterweckungsmechanismus zu greifen beginnt. Es läuft eben alles in geordneten (logischen!) Bahnen, einer festgelegten Norm folgend, die den illusorischen Persönlichkeiten quer durch alle Dimensionen hindurch etwas beschert, ohne das sie gar nicht existieren könnten – die **Normalität**. Selbst wenn DU erwachst und somit in Phasen gerätst, in denen DU DIR langsam DEINER bewusst wirst und den „Kim“ mehr und mehr aus einer gewissen Distanz heraus betrachtest, bleibt es für DICH normal. Und auch für den „Kim“, von ein klein wenig Achterbahnfahrt, was die Gefühle anbelangt, mal abgesehen.

Und was ist mit allen anderen DEINER Teilchen (illusorische Persönlichkeiten), auf die DU zur**Zeit** scheinbar (!) keinen Einfluss hast (weil DU in Vielfalt existierst und der**Zeit** DEIN Focus auf den „Kim“ ausgerichtet ist!) und die noch schlafen? Für diese illusorischen Persönlichkeiten ist das, was dem „Kim“ spirituell widerfährt, unnormal, was jedoch aus einer gewissen Distanz heraus gesehen wiederum vollkommen normal ist, also der Norm entspricht! Und wenn die Logik Gedanken in „Kim's“ Gehirn sendet, die dahingehend ausgerichtet sind, dass DU, wenn DU ins wirkliche LEBEN gelangst, DEINE noch schlafenden Teilchen im illusorischen Geschehen zurücklässt, dann sei DIR an dieser Stelle mitgeteilt, dass dies **absolut** unmöglich ist, denn im wirklichen LEBEN ist **immer** ALLES da, und außerdem existiert aus dortiger Sichtweise oder besser gesagt, aus dortiger LEBENSweise heraus die Illusion gar nicht. Also, wenn DU im **entscheidenden** Augenblick den „Kim“ abstößt und ins wirkliche LEBEN gelangst, dann geschieht das (vollkommen entgegen dem Gefühl, das die Logik vermittelt!) mit DEINER GESAMTHEIT, ganz nach folgendem Motto, das auch der Volksmund kennt:

### **EINER für ALLE und ALLE für EINEN!**

Es sei DIR an dieser Stelle noch einmal mit Nachdruck gesagt, dass DU, was DEINE GESAMTHEIT anbelangt, **unpersönlich** bist, denn DU liebst die Vielfalt und LEBST in selbiger!

Nun ein paar sehr aufschlussreiche Zeilen, die DU in der Vergangenheit schon einmal gelesen hast, denen DU jedoch damals viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt hast, und die DEINEN Eintritt ins wirkliche LEBEN sowie DEIN grundlegendes Wesen, so gut es eben geht, beschreiben:

## **Wenn der Tropfen ins Meer gelangt, dann ist ER das MEER!**

Und dieses **erfahrene** MEER setzt sein **allmächtiges**, unpersönliches BEWUSSTSEIN seit Ewigkeit **voll und ganz** dahingehend ein, um eine unendliche persönliche Vielfalt zu erschaffen, durch die ES in ewiger Glückseligkeit LEBT.

## **Das bist DU! – DU bist im Grunde allmächtiges, lebendiges Bewusstsein!**

Wenn DU aus einer DEINER nahezu unzähligen illusorischen Persönlichkeiten heraus phasenweise zu erwachen beginnst, wie dies gerade bei der Konstellation DU+Kim angesagt ist, dann wird es für diese Konstellation mehr und mehr förmlich zu einem Kinderspiel, die Illusion zu erkennen. Eine sich noch **völlig** in Illusion befindliche Konstellation kann sich den hier beschriebenen Wachzustand nur theoretisch vorstellen, wie das eben so ist, wenn die Praxis noch nicht eingetreten ist. Diese theoretische Vorstellung ist, gegenüber dem, was die Praxis anbelangt, meist vollkommen überzogen. Das Bewusstsein, das DU im Wachzustand erfährst, ist zwar schon irgendwie seltsam und in gewisser Weise sehr heftig, jedoch, verglichen mit dem, was sich die Theoretiker manchmal darüber ausmalen, eher unspektakulär. Auch hier ist es so, dass dieses Bewusstsein nur

erfahren werden kann, und deshalb mit Worten schwerlich zu beschreiben ist. Ein sehr gravierendes Merkmal des Erwachungsprozesses ist zum Beispiel, dass phasenweise eine sehr deutliche Trennung erfolgt. Und zwar eine Trennung dahingehend, dass DU, wie man so schön sagt, mit einem Mal vollkommen neben dir (also neben dem „Kim“) stehst. Doch dieses DU, das den „Kim“ plötzlich quasi als eine Art Marionette empfindet, hängt vollkommen in der Luft, es ist der**Zeit** scheinbar heimatlos. Dieses DU befindet sich in einem seltsamen Status, es ist lediglich fühlender Beobachter und somit **ERFAHRENDER**, und ES kann in **keiner** Weise in das Geschehen, dem der „Kim“ im wahrsten Sinne des Wortes „wohl oder übel“ ausgeliefert ist, eingreifen. Und ES erfährt auch phasenweise die Gedanken, die im illusorischen universalen Geschehen alles programmgemäß beherrschen, aus einer gewissen Distanz heraus, ganz nach einem Spruch, bei dem es sich lohnt, ihn einmal intensiv zu betrachten, insbesondere, was die Groß- und Kleinschreibung angeht:

### **Wenn DU denkst, DU denkst, dann denkst du nur, dass DU denkst!**

Ganz entgegen der Aussage von Rene Descartes (franz. Philosoph), die da lautet: „Ich denke, also bin ich!“, hat wirkliches LEBEN **absolut** nichts mit Denken zu tun, denn es ist das im universalen Geschehen so hochgehaltene Denken, das UNS den Eintritt ins JETZT so erfolgreich verwehrt. Nur, WIR, da WIR der**Zeit** an die jeweiligen illusorischen Persönlichkeiten gebunden sind, können UNS in dieser Situation ein LEBEN ohne Denken gar nicht vorstellen, denn es ist ja das an Vergangenheit und Zukunft ausgerichtete Denken, das den illusorischen Persönlichkeiten zu bewusster Identifikation verhilft (ich denke, also bin ich!).

Im illusorischen universalen Geschehen kann sich alles Denkende ausschließlich mittels Vergangenheit und Zukunft identifizieren; Zeitlosigkeit ist im wahrsten Sinne des Wortes un**Denkbar**, wenngleich es quer durch alle universalen Dimensionen hindurch ein vollkommen unterschiedliches Zeitempfinden gibt.

Was der**Zeit** jedoch vollkommen unmöglich ist, ist, WIR können den un**Mittelbaren** Augenblick (das JETZT) nicht festhalten, was vielen sensiblen Menschen arg zu schaffen macht, und schier unzählige Schriftsteller und Poeten haben diesen unglücklichen Umstand in ihren Schriften und Reimen angeklagt. Vielen Menschen ist dieser Umstand gar nicht richtig bewusst, jedoch, wenn es um ein lang ersehntes Ziel angestrebten Genusses geht, dann dämmert es, endlich am Ziel angelangt, auch dem letzten Gedankenopfer dahingehend, dass der im Vorfeld immer und immer wieder vorgedachte Augenblick sich nicht in dem Maße genießen lässt, wie man es gerne hätte. Immer wieder funken die Gedanken dazwischen (beim „Hektiker“ mehr als beim „Genießer“), sie verhindern das Verweilen im Augenblick, und kaum am Ziel angelangt, treiben sie UNS weiter durchs vorbestimmte universale Geschehen. Sich dieses Mankos bewusst Werdens heißt es dann plötzlich ganz lapidar: eigentlich ist der Weg ja das Ziel!

Im wirklichen LEBEN, das im ewigen JETZT stattfindet, gibt es keine Gedanken, sondern ausschließlich pures Genießen, eingebettet in unendliche harmonische Vielfalt und ewige GLÜCKSELIGKEIT. Dass dieses wirkliche LEBEN aus unserer der**Zeitigen** Situation heraus nicht einmal ansatzweise vorstellbar ist, sei an dieser Stelle noch einmal erwähnt.

Wird innerhalb der Illusion auf ein transzendentes LEBEN verwiesen, das gänzlich ohne Gedanken, Logik und Vernunft auskommt, dann argumentiert die denkende illusorische Persönlichkeit verständlicherweise nach dem Motto: lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach! Doch dies ändert sich unweigerlich dann, wenn Erwachen angesagt ist, die Illusion also mehr und mehr schwindet, und sich die illusorische Persönlichkeit als eine Art lebendige Marionette offenbart. Wird eine illusorische Persönlichkeit, die sich nicht im Prozess des Erwachens befindet, mit derlei Aussagen (dass sie eigentlich nur eine Marionette ist) konfrontiert, dann geht sie plangemäß sofort mehr oder weniger heftig auf die Barrikaden, was vollkommen normal ist, zumal sich das illusorische Geschehen **extrem** täuschend echt, beziehungsweise lebensnah darstellt. Und dies aus gutem Grund, denn schließlich liefert es **unablässig** die Antwort auf die unendlich wichtige Frage: **Wie will ES SEIN?**

Doch vergiss nicht, **innerhalb** der **LEBENDigen** Antwort auf diese Frage hat es diese Frage **nie** gegeben!

Schauen WIR doch einmal kurz hinein ins genial inszenierte illusorische universale Geschehen, was sich da so tut.

DU wirst, wenn DU DICH auf dieser Welt umsiehst, um DICH herum eine große Masse von Menschen wahrnehmen, denen man zwar vieles zuschreiben kann, jedoch keine Spiritualität. Sie rennen hektisch ihren Geschäften und Beschäftigungen nach, fast ist es, als blicke man auf einen Ameisenhaufen. Viele von ihnen

glauben (mehr oder weniger intensiv) an irgendeinen Gott, den ihnen der Lauf des Geschehens zugeteilt hat, doch dieses „Glauben“ hat mit wahrer Spiritualität so gut wie gar nichts gemein. Die sogenannten „Gläubigen“ kommen gar nicht auf die Idee, den ihnen aufgebürdeten Gott zu hinterfragen, nein, sie akzeptieren ihn, und auch die Pflichten, die er ihnen auferlegt, sie huldigen ihm und sie gehen, wenn nötig, für ihn sogar auf die Barrikaden oder, in extremen Fällen, sogar in den heiligen Krieg. Wahre Spiritualität hingegen richtet sich nach innen, zu DIR, und **sie** ist es, die die Basis für den Prozess des Erwachens bildet. Zwar suchst DU anfangs verzweifelt noch immer einen Gott da draußen, doch mit fortschreitendem Erwachen wird DIR mehr und mehr bewusst, dass

## DU ES selbst bist!

Es existieren, neben grundlegenden Gegebenheiten wie Materie und der damit verbundenen Zeit, zwei Dinge, die das illusorische universale Geschehen gestalten – Dualität und Hierarchie. Wobei sich die Hierarchie, gezwungen durch die Dualität, stets in beide Richtungen aufbaut, denn im Universum herrscht **immer** Gleichgewicht! DEINE GESAMTHEIT erfährt **immer** beide Richtungen, denn da DU im Grunde ALLES bist, erfährst DU auch alles. Nun ist es so, dass jede Richtung logischerweise vehement für sich in Anspruch nimmt, die richtige zu sein, und sich auch dementsprechend verlockend präsentiert. Dieses Locken suggeriert DEINEN Konstellationen, dass sie eine Wahlmöglichkeit (einen freien Willen) hätten, doch in Wahrheit sorgen nichts anderes als Kräfte (Triebe) für die programmgemäße Umsetzung des universalen Drehbuches. Und so driften die Marionetten hinein in den grandios veranstalteten universalen Zirkus, und sie gehen dabei durch Himmel und Hölle. Und DU fühlst gezwungenermaßen mit ihnen und gelangst somit an das Gut der Erfahrung. Und wenn DU alles erfahren hast (was im Grunde **immer** der Fall ist!!!) tritt etwas in Kraft, das aus all DEINEN Erfahrungen die Spreu vom WEIZEN trennt, und das DIR somit die Antwort auf die im wahrsten Sinne des Wortes **LEBENS**wichtige Frage „wie will ICH SEIN?“ liefert – die **SEHNSUCHT!**

Das illusorische universale Geschehen ist im Grunde nichts anderes als eine Art Quelle, aus der permanent **SEHNSUCHT** in die Transzendenz sprudelt. Und dass diese **SEHNSUCHT** ewig zu **LEBENDIGER ERFÜLLUNG** gelangt, dafür sorgt die **ALLMACHT**, sie ist DEIN höchstes Attribut und sie lässt DICH ewig in purer **LIEBE** erblühen.

Dass dies ALLES im ewigen JETZT stattfindet und somit keinerlei zeitlichem Ablauf unterliegt, also weder Anfang noch Ende kennt, sei an dieser Stelle ebenfalls noch einmal gesagt. Wobei WIR wieder beim zentralen Punkt angelangt sind, der, weil der **Zeit** unbeschreiblich, lediglich umschrieben werden kann.

Die Offenbarung:

„ALLES, was **wirklich** IST, zieht aus dem, was **nicht wirklich** ist (also aus der Illusion) das GUT der ERFAHRUNG, um ewig so zu LEBEN, wie ES SEIN will!“

kann, solange man an die Zeit gebunden ist, nicht verinnerlicht werden.

Wenn DU nun auf das illusorische universale Geschehen blickst und DIR langsam bewusst wird, was dort alles passiert und wie (mit welchen Mitteln!) DEINE Konstellationen in Illusion gehalten werden, dann kann es gut sein, dass sich dies in einem lächelnden Kopfschütteln niederschlägt, denn plötzlich ist alles ganz einfach zu durchblicken:

DU erkennst nämlich, dass an allen religiös oder esoterisch ausgerichteten Ecken und Enden zwar immer von bestimmten göttlichen Attributen die Rede ist, jedoch selbige **nirgendwo** zu finden sind, auch in den höchsten Himmeln nicht. Weder ALLMACHT, noch ALLUMFASSENDE LIEBE, noch VOLLKOMMENHEIT, noch FREIHEIT noch LEBEN wirst DU dort entdecken, auch nicht in Teilmengen, denn ABSOLUTHEIT kommt nicht in Teilmengen vor! Zwar wirst DU Mächtige, Lebendige, Liebende, Perfekte und Freie erblicken, doch es handelt sich dabei lediglich um Figuren, die DIR dienlich sind. Und mit einer dieser Figuren bist DU zur **Zeit** besonders innig verbunden, auf sie ist DEIN Focus gerichtet und aus dieser Figur heraus beginnst DU gerade bewusst zu erwachen.

Das universale Programm hält DEINEN Konstellationen stets göttliche Attribute vor die Nase, die, wie schon gesagt, innerhalb des illusorischen universalen Geschehens jedoch **nie und nirgendwo** zu erreichen sind. Überaus deutlich stellt sich die Sache dar, wenn es um FREIHEIT geht. Das, was innerhalb der Illusion von der Hierarchie als Freiheit propagiert wird, hat mit FREIHEIT absolut nichts zu tun, es handelt sich dabei lediglich **immer** um verschiedene Grade von Unfreiheit! FREIHEIT ist **ausschließlich** dann existent, wenn

ALLMACHT gegeben ist. FREIHEIT und ALLMACHT sind untrennbar miteinander verbunden, nur WER ALLMÄCHTIG ist, ist wirklich FREI. Doch von ALLMACHT kann im universalen Geschehen schon gar keine Rede sein, ganz im Gegenteil, der ganze duale Zirkus funktioniert ausschließlich durch Begrenztheit. Wäre irgendjemand oder irgendetwas, das innerhalb des universalen Geschehens existiert oder zumindest Einfluss auf das dortige Geschehen hat, wirklich ALLMÄCHTIG, FREI, ALLESUMFASSEND, ALLUMFASSEND LIEBEND, VOLLKOMMEN und zudem noch EWIG – **denn all diese göttlichen Attribute sind untrennbar miteinander verbunden!** – wie könnte dann das, was WIR zurZeit erleben, überhaupt existieren?

Das universale Geschehen suggeriert DEINEN Konstellationen unablässig und mit allen **erdenklichen** Mitteln, dass sie sich, um irgendwann die göttlichen Attribute zu erreichen, entwickeln müssen. Doch wie soll man sich zu etwas hinentwickeln, das gar nicht vorhanden ist (zumindest nicht dort, wo es so nachdrücklich angepriesen wird!)? DU musst DICH nicht entwickeln, DU wirst lediglich programmgemäß erwachen und im **ent-scheidenden** Augenblick in den AUGENBLICK gelangen und das SEIN, was DU schon immer warst. Alleine schon diese Kontroverse, dass neben ETWAS – DEM bereits innerhalb der Illusion nachgesagt wird, dass ES ALLESUMFASSEND (also eine EINHEIT) und VOLLKOMMEN ist – etwas existiert, das DEM noch nicht so richtig angehört und das sich, um IHM ganz anzugehören, entwickeln muss, ist schon eine Offenbarung für sich!

Damit sich die Illusion aufrecht erhält und den illusorischen Persönlichkeiten ein Sinn gegeben ist (denn deren logisches Verständnis verlangt nach einem Sinn), predigt der nach „oben“ strukturierte Teil der Hierarchie, dass es dem göttlichen Plan entspricht, das Böse zum Guten zu wandeln, und dies möglichst auf langem und qualvollem Weg. Den gnadenlos durchs universale Geschehen ge**Triebenen** illusorischen Persönlichkeiten wird Schuld suggeriert und zugesprochen, was genau solange funktioniert, bis „**aufwachen!**“ im Drehbuch steht. Erwacht auf das universale Geschehen blickend, stellt es sich dann geradezu als ein Witz dar, zu glauben oder besser gesagt, glauben zu müssen, dass man Dualität Schritt für Schritt auflösen kann. Dies ist schlicht und ergreifend **unmöglich**, selbst dann, wenn ein dahingehender Versuch mühsam und qualvoll zelebriert wird! Doch gerade dieser Witz wird innerhalb der Illusion mittels Religionen und Esoterik unaufhörlich propagiert, jedoch, das Ganze hat schon seinen Sinn, und der liegt in der unab**Dingbaren** Selbstrechtfertigung, die das denkende universale Geschehen nun mal braucht, um seine immens wichtige Aufgabe zu erfüllen. Ein Ausstieg aus der Dualität (und somit aus Materie und Zeit!) kann **nur** AUGENBLICKlich erfolgen, und es ist der ewige AUGENBLICK, der das Geheimnis wirklichen LEBENS in sich birgt.

Das illusorische universale Geschehen verkündet DEINEN Konstellationen einen allmächtigen Schöpfer, der, so heißt es, immer über seine Schöpfung wacht. Die Wahrheit schaut jedoch so aus, dass DEM WESEN, DAS GOTT genannt wird, und das DU in DEINER GESAMTHEIT bist, zwar im wirklichen LEBEN die ABSOLUTHEIT innewohnt, ES jedoch auf das illusorische universale Geschehen (also auf das, was nicht wirklich ist) keinerlei Einfluss hat. Im illusorischen universalen Geschehen **passiert** alles! Alles dortige Geschehen **zieht** an DIR **vorüber**, was das Wort „**passiert**“ ja, wenn man es genau betrachtet, sehr deutlich zum Ausdruck bringt. Das universale Geschehen ist **absolut** unbeeinflussbar, der dortige Ablauf ist in sich vorbestimmt und so gestaltet, dass er DIR einen in **jeder** Hinsicht maximalen Einblick in die Dualität (ins Mögliche!) liefert, und somit, mittels der Gefühle, das GUT der Erfahrung entsteht. Aus diesem „Gut an Erfahrung“ generiert sich permanent (!) die Antwort auf die im wahrsten Sinnes des Wortes **ent-scheidende** Frage: **WIE WILL ICH SEIN?** Wobei hier nochmals aufgezeigt sei, dass das GANZE **keinerlei** zeitlichem Ablauf unterliegt (wie dies die in der Illusion wirkende Logik stets suggeriert), es geschieht **immer** im JETZT!

Die alles **ent-scheidende** Antwort, die die Illusion liefert, hat **keinerlei** Einfluss auf das illusorische universale Geschehen selbst, die Antwort gestaltet **ausschließlich** DAS, was wirklich IST – DEIN ewiges LEBEN. Der französische Philosoph Jean-Paul Sartre hat diese Tatsache einmal sehr treffend formuliert:

„Der sensible Mensch leidet nicht aus diesem oder jenem Grunde, sondern ganz allein, weil **nichts** auf dieser Welt seine **SEHNSUCHT** stillen kann!“ (Jean Paul Sartre)

Was sowohl DEIN wirkliches LEBEN als auch die Illusion anbelangt, so bist DU ETWAS, das man als „**PHÄNOMEN**“ bezeichnet. Die tiefere Bedeutung dieses Wortes spiegelt sich im so genannten „Phänomenalismus“ (phil. Lehre) wider, der besagt, dass DU DICH niemals selbst ergründen kannst, sondern dass DU DICH ausschließlich durch DEINE vielfältigen Erscheinungen erkennst. Dies gilt prinzipiell sowohl für das illusorische universale Geschehen als auch für DEIN wirkliches LEBEN, jedoch, mit einem gewaltigen Unterschied, und der betrifft die ALLMACHT. Im illusorischen universalen Geschehen werden DEINE Erschei-

nungen gelebt, im wirklichen LEBEN hingegen haben SIE ALLMACHT. Was im illusorischen universalen Geschehen, das ja auf Begrenztheit und Dualität basiert, vollkommen unmöglich ist, nämlich, dass DEINE vielfältigen Erscheinungen (Konstellationen) allmächtig sind, funktioniert im wirklichen LEBEN auf geradezu **unbeschreiblich** fantastische Weise – dort ist **jede** einzelne DEINER unendlich vielfältigen ERSCHEINUNGEN allmächtig! Dies ist deshalb möglich, weil dort **jedes** GÖTTLICHE INDIVIDUUM **im Grunde** ein und dieselbe **ANTWORT** LEBT – und somit existiert

## vollkommene **HARMONIE** und pure **LIEBE**

Wie das Phänomen GOTT, das erfahren ist (das also weiß, wie ES SEIN will) und das zudem noch allmächtig ist, LEBT, kann nicht einmal ansatzweise beschrieben werden, man kann es aus illusorischer universaler Sicht heraus lediglich vage erahnen und mit den Worten „EWIGE GLÜCKSELIGKEIT“ umschreiben.

Jedoch, was sehr wohl aus illusorischer Sicht heraus entstehen kann und programmgemäß auch entsteht, ist das Bewusstsein betreffs der Struktur, der ALLES unterliegt, denn die ist im Grunde sehr, sehr einfach und äußerst logisch. Das Phänomen GOTT muß innerhalb der Illusion auch logisch nachvollziehbar sein, denn nur so kann das, was als „Selbsterweckungsmechanismus“ bezeichnet ist, überhaupt eintreten, denn DU bist nun mal bis zum **ent-scheidenden** Augenblick an die Logik und somit ans Denken gebunden.

Dass es letztendlich die Logik ist, die DICH ins wahre LEBEN leitet, hat seinerzeit der dänische Musiker „Christian Kjellerup (1889-1947)“ mit folgenden Worten überaus treffend ins universale Dasein gesprochen:

**„Logik ist wie ein Treppengeländer.  
Es hilft einem, trotz Dunkelheit nach oben zu kommen!“**

(Christian Kjellerup)

Das DIR innewohnende Wachbewusstsein, an dessen Entstehung die Logik so maßgeblich beteiligt war und noch immer ist, wird von selbiger nach wie vor mittels Gedanken permanent von allen Seiten abgeklopft, und dadurch automatisch mehr und mehr untermauert. Nach und nach wird plötzlich ALLES logisch nachvollziehbar und **derart** klar, dass DU in den Status der Unerschütterlichkeit gelangst. DU wirst erkennen, dass all das, was das universale Geschehen DEINEN Konstellationen an Lehren, Geboten, Erleuchtungen und Wegen präsentiert, lediglich zur Aufrechterhaltung der Illusion dient, also dem der**Zeitigen** Wesen entspricht. Und wenn DIR die ganze Sache hier zu sehr auf die Logik bezogen erscheint, und DU gerade der Meinung bist, dass alles alleine eine Sache des Herzens sei, dann höre auf den Volksmund, denn der weiß ganz genau, dass man eine Sache, soll sie Erfolg haben, „**mit Herz und Versand**“ angehen muss. Wobei das Herz die ANTWORT liefert, jedoch der Verstand (die Logik) DICH in selbige hineinleitet. Und zwar vollkommen automatisch, denn alles geht **seinen** Gang.

Also, lieber Kim, Dein wahres ICH wird geduldig den Zeitpunkt abwarten, an dem der letzte Millimeter eines Filmes durch Deinen Gehirn-Projektor gelaufen ist, der den Titel „**I l l u s i o n**“ trägt, und der im großen Kino – genannt „**U n i v e r s u m**“ – seit Urzeiten vorgeführt wird.

Und nun, zum Abschluss, sei Dir ein letztes Mal der zentrale Punkt vor Augen geführt, der **ALLES** sagt:

**DU lebst zur Zeit in einem Traum, in einer IDEE –  
und bis noch nicht geboren.  
Und wenn DU geboren wirst, dann warst DU bereits,  
und wirst immer SEIN!**